

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 45

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«s isch mr leid ich tanz nu Menuett!»

## HAPPY END

Frau Bürzli träumt von einem neuen Pelz. Am liebsten möchte sie einen Persianer, aber was ihr der Pelzhändler zeigt, ist ihr alles zu teuer. «Was halten Sie von Persianerklauen?» fragt er. «Um Himmels willen», erschrickt Frau Bürzli, «wenn man mich dabei erwischt!!» \*

In einer kleinen Stadt, in der es noch üblich ist, die Häuser mit Sinnsprüchen zu versehen, hat sich ein Rechtsanwalt ein Haus bauen lassen und will nun einem seiner Klienten, einem Malermeister, den Auftrag erteilen, einen Spruch über das Hausportal zu setzen. «Welchen Spruch nehmen wir denn?» fragt der Anwalt den biedereren Handwerker. Ohne Zögern kommt die Antwort: «Ich würde vorschlagen: «Guter Rat ist teuer!»» \*

